

SASCHA MICHEL

# Ordnungen der Kontingenz

Figurationen der Unterbrechung  
in Erzähldiskursen um 1800  
(Wieland – Jean Paul – Brentano)



MAX NIEMEYER VERLAG  
TÜBINGEN 2006

# Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	I
II.	Systematik: Kontingenz und Ordnung	11
1.	Einleitung	11
2.	Semiologische Kontingenz	14
3.	Narratologie des Zufalls	24
III.	Der historische Ort: Kontingenz und Ordnung um 1800	35
1.	Einleitung	35
2.	Der archimedische Punkt: Zur Begründung des Subjekts	38
3.	Einbildungskraft und Zufall	43
4.	Teleologie-Diskurse im 18. Jahrhundert	50
IV.	Die »unendliche Verschiedenheit in den Begriffen«: Ordnungskonflikte in Christoph Martin Wielands <i>Geschichte des Agathon</i>	69
1.	Einleitung	69
2.	Zufall und Geschichte	74
2.1	Erzählen in Anführungszeichen: Zur Ironie des Vorberichts	77
2.2	Ordnung im Plural	85
3.	Ontologische Kontingenz und narrative Theodizee	95
3.1	»dieses unerklärbare, launische, widersinnige Ding, unsre Seele«: Agathon als »Charakter«	95
3.2	Rahmendes und unterbrechendes Erzählen: Das Ende der ersten Fassung	107
3.3	Ordnung und Gewalt: Das Ende der dritten Fassung	115
V.	»Doppelsinnigkeiten von allen Ecken«: Allegorisches Erzählen in Jean Pauls <i>Blumen-, Frucht- und Dornenstücken oder Ehestand, Tod und Hochzeit des Armenadvokaten F. St. Siebenkäs</i>	127
1.	Einleitung	127
2.	Telos und Kontingenz	129
2.1	Passion und Initiation	129
2.2	»Der bestochene Zufall«	136
2.3	Allegorie und semiologische Kontingenz	139

3.	Eine Welt »voll Zeichen«: Zur symbolischen Ordnung der erzählten Welt . . . . .	145
3.1	»Wörter, Spielmarken und Medaillen«: Religion und Autorschaft im Bildfeld der Ökonomie . . . . .	145
3.2	Die »Anfangsgründe eines Namens«: Zur Logik des Namenstauschs . . . . .	149
4.	Ursprung und Kontingenz: Die (An-)Archie der Schrift . . . . .	152
4.1	Identität und Alterität: Zur Figuration von Autorschaft in den Vorreden . . . . .	157
4.2	Ursprung und Apokalypse in den <i>Blumenstücken</i> . . . . .	163
4.3	Digression und Enzyklopädie: Zur Poetik der Schrift . . . . .	169
4.4	Die Macht der Unterbrechung: Lenette und die »Sprachmaschine« . . . . .	179
VI.	»Drang zur Darstellung«: Zur Poetik der Unterbrechung in Clemens Brentanos <i>Godwi oder Das steinerne Bild der Mutter</i> . . . . .	185
1.	Einleitung . . . . .	185
2.	Zufall und Augenblick . . . . .	188
3.	Erzählen in Stationen: Der erste Brief . . . . .	192
4.	»Können wir beide uns etwas sagen?« . . . . .	199
5.	Verwilderung: Zur Narratologie des Perspektivismus. . . . .	203
6.	Die Suche nach dem Ursprung: Zur Melancholie des Erzählens . . . . .	216
6.1	Otilie oder: »kein Begehren, keine Geschichte mehr« . . . . .	218
6.2	Violette oder: »ewig zu der Wunde wieder hin« . . . . .	229
7.	»Wo will es am Ende hinaus!« . . . . .	242
VII.	Ausblick: Kontingenz und Ordnung um 1900 . . . . .	251
	Literaturverzeichnis . . . . .	263